|  |  |
| --- | --- |
| **\\zeus\menke$\Verschiedenes\Logos_Vorlagen\logo_qualis_1200_rgb.jpg** | **Orientierungshilfe G 8**  [Nutzungshinweise](http://www.schulentwicklung.nrw.de/orientierungshilfe-g8/entwicklungsfelder/hausaufgaben/material-zur-individuellen-schulentwicklung/reflexionsboegen/nutzungshinweise.html) |

**Reflexionsbogen für Lehrkräfte**

**Jahrgangsstufe:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Entwicklungsfeld: Hausaufgabenpraxis**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Pro Woche und Klasse erteile ich durchschnittlich Hausaufgaben im Umfang von…** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Minuten |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Wenn ich Hausaufgaben erteile, …** | **(Fast) immer** | **Häufig** | **Selten** | **(Fast) nie** |
| Organisation /  Gestaltungsmerkmale | … sage ich den Schülerinnen und Schülern, wie viel Zeit ich für die Aufgaben ungefähr veranschlage. | □ | □ | □ | □ |
| … berücksichtige ich die Gesamtbelastung der Schülerinnen und Schüler einer Klasse (z. B. durch Klassenarbeiten, Aufgaben in anderen Fächern). | □ | □ | □ | □ |
| … berücksichtige ich individuelle Belastungslagen einzelner Schülerinnen und Schüler(-gruppen) (z. B. durch Referate, Projekte). | □ | □ | □ | □ |
| Individualisiertes Lernen | … gebe ich den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche, ihrem Lernstand bzw. ihrem Arbeitstempo entsprechende Aufgaben. | □ | □ | □ | □ |
| … gebe ich den Schülerinnen und Schülern unterschiedliche, ihren Neigungen und Interessen entsprechende Aufgaben. | □ | □ | □ | □ |
| … gebe ich den Schülerinnen und Schülern individuelle Rückmeldungen zu ihrem Arbeitsergebnis. | □ | □ | □ | □ |
| … haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Aufgaben selbst zu kontrollieren oder überprüfen zu lassen. | □ | □ | □ | □ |
|  | **Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?** | **Stimmt ganz genau** | **Stimmt eher** | **Stimmt eher nicht** | **Stimmt gar nicht** |
| Kommunikation / Mitwirkung | Das Hausaufgabenkonzept unserer Schule ist mir bekannt. | □ | □ | □ | □ |
| Ich gebe den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aus unterschiedlichen Aufgaben auszuwählen. | □ | □ | □ | □ |
| Ich lasse mir von meinen Schülerinnen und Schülern Feedback zum Zeitbedarf für die Hausaufgaben geben. | □ | □ | □ | □ |
| Es gibt einen (schriftlichen) Austausch mit den Eltern[[1]](#footnote-1) über die Aufgaben(-erledigung) ihrer Kinder. | □ | □ | □ | □ |
|  | **Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?** | **Stimmt ganz genau** | **Stimmt eher** | **Stimmt eher nicht** | **Stimmt gar nicht** |
| Verknüpfung mit dem Unterricht | Wir besprechen die Ergebnisse der Hausaufgaben im Unterricht. | □ | □ | □ | □ |
| Im Unterricht wird mit den Ergebnissen der Hausaufgaben weitergearbeitet. | □ | □ | □ | □ |

**Folgende Quellen lieferten Anregungen zur Zusammenstellung und Formulierung der Items:**

Börner, Nicole et al. (2014): Bildungsbericht Ganztagsschule NRW 2014. Dortmund. <http://www.forschungsverbund.tu-dortmund.de/fileadmin/Files/Jugendhilfe_und_Schule/BiGa_NRW_2014.pdf> (13.05.2015)

Bezirksregierung Arnsberg: Herausforderung Schulzeitverkürzung – Materialien aus der schulischen Praxis. Arnsberg.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014): Empfehlungen des „Runden Tisches zu G8 / G9“ an die Landespolitik in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulpolitik/G8/Empfehlungen_Runder_Tisch_03_11_2014.pdf> (13.05.2015)

1. Eltern sind hier im Sinne von Erziehungsberechtigten gemeint. [↑](#footnote-ref-1)